

Eine wichtige Neuerscheinung, die jetzt grössten Absatz finden wird!

Der tiefenste Weckruf eines Historikers, Politikers und glänzenden Schriftstellers Italiens!

Guglielmo Ferrero
DIE TRAGÖDIE DES FRIEDENS

Von Versailles zur Ruhr

Berechtigte Übersetzung aus dem Italienischen von B. Pritchard.

240 S. 8°. Broschiert Gz. 3.— / Fürs Ausland 3.— Schweizer Franken.

Zweifarbiges Titel mit wirkungsvollem Streifband.

Ich liefere nur bar und direkt mit 35%, ab 10 Expl. 40%, ab 25 Expl. 45%, ab 50 Expl. 50%.

Zur Einführung 2 Expl. mit 40%

Betrag durch BAG. oder Nachnahme. Nachnahmegebühr trage ich.

Ich bitte reichlich zu verlangen!

„Das Buch wird in Deutschland grosses Interesse erregen und verdient sicher eine Übersetzung“,
schreibt der Jenaer Historiker Cartellieri über Ferreros Schrift:

Die „Tragödie“

wird in 39 Aufsätzen in beredter Weise und mit grossem Wissen dargestellt, in der Kriegszeit
beginnend und bis in die letzten Monate reichend.

Es ist wahrhaft

eine Rede an die siegreichen Nationen der Entente,
wie das Buch in Gedanken an Fichte genannt wurde,

„Wer kann annehmen, dass ein Volk,
das gestern noch das mächtigste der
Welt war, sich zufrieden geben wird,
wie Marokko behandelt zu werden?“ —

„Der Sieger wird sterbend über den Leichnam des Besiegten fallen“, so sah er schon frühzeitig
die Entwicklung voraus, wenn nicht Hass und Misstrauen aus der Welt weichen.

„Wir müssen ausser Häusern und Mauern auch die Ordnung in Europa wieder herstellen“, das
ist Ferreros Mahnung zur Einigung.

Die ganze Welt

wird auf diese Stimme hören, denn wer kann länger den Druck und die Gefahren bestehen, die
ein Friede, schrecklicher als der Krieg, der ganzen Welt bringt!

Sie werden dieses Buch bei tätiger Verwendung reichlich absetzen, denn die ganze Presse und
jedermann, ob rechts oder links, spricht davon.

Als einzige Ausgabe ausser der italienischen wird die deutsche auch im Ausland
sehr begehrt sein.

Jede Firma kann ohne Risiko dieses dauernd wertvolle Buch bestellen!

Frommannsche Buchhandlung <Walter Biedermann> Jena